

Einladung

150 Jahre deutscher Alpenverein
Die Sektion Bremen des DAV präsentiert:



Von Liebe, Bergen und Dramen

Roman über die Anfänge der Sektion Bremen des DAV



Die Bremer Hütte Foto: J. Faust

Hans-Martin Große-Oetringhaus hat einen dokumentarischen Roman über die Anfänge der Bremer Sektion des Deutschen Alpenvereins geschrieben.

1886 wurde die Bremer Sektion gegründet, bald folgte der Bau der Bremer Hütte und dann auch das dramatische Unglück des Dr. Max Schaeffer, einem Gründungsmitglied des Bremer Alpenvereins. Er stürzte mit seinem Bergführer in den Zillertaler Alpen am Olperer in eine Gletscherspalte und konnte sich trotz verzweifelter Versuche nicht aus ihr retten. In seinem Notizbuch hielt er diese letzten Stunden seines Lebens und sein Testament fest.

Der Autor grub bei seinen historischen Recherchen noch weitere Dokumente aus, die er in seiner Erzählung zu einem Puzzle zusammenfügte. So entstand ein spannendes und berührendes Bild aus den Anfängen des DAV. Es bildet ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie eng die Geschichte einer Familie und die des Alpenvereins miteinander verknüpft sein können.

Es ist ein Buch für alle geworden, die gerne wandern und klettern, für alle, die sich im DAV engagieren, für alle, die die Alpen lieben und nicht zuletzt für alle Bremer, die bereit sind, Verantwortung auch für weit entfernt liegende Berge zu übernehmen.

Vorstellung des Buches Lesung durch den Autor

am 12.06.2019 um 19.00 h im DAV-Kletterzentrum
mit Holde Schaeffer, der Enkelin von Dr. Max Schaeffer.

Eintritt frei

